

# Zusammenhalt prägt das Dorfleben

225 Jahre Langenhausen: Ortschaft feiert gelungenes Jubiläumsfest – Theater, Festakt und Partyband im Dörphuus

VON BIRGIT PAPE

**Langenhausen.** Vor 225 Jahren entstand die Ortschaft Langenhausen am Oste-Hamme-Kanal. Ein guter Grund für die Bewohner und ihre Gäste dieses Jubiläum zu feiern. Theaterabend, Festakt und rauschende Party – viele genossen das Festwochenende.

Bereits am Freitagabend gab es den gelungenen Auftakt zur 225-Jahr-Feier. Einige Langenhausener und Friedrichsdorfer hatten wochenlang ein plattdeutsches Theaterstück einstudiert und am Freitag im rappelvollen Dörphuus präsentiert. 200 Gäste waren begeistert und auch Nils Burfeind von der Jubiläums-Theatergruppe war glücklich, dass alles bei der einzigen Aufführung sehr gut klappte.

Am Samstagnachmittag wurde es dann beim offiziellen Festakt feierlich. Viele Ehrengäste gratulierten der Ortschaft herzlich zum Geburtstag. Ortsbürgermeister Gerd Huntemann begrüßte Ehrengäste, Einwohner und Gäste herzlich im Saal des Dörphuuses. Er erinnerte an die Dorfanfänge in karger Moorlandschaft. 38 kleine Hofstellen bildeten den Anfang. Inzwi-



Zahlreiche Ehrengäste gratulierten den Langenhausenern zum Dorfjubiläum. Fotos: Pape

schen leben 542 Einwohner in Langenhausen. Leider gebe es nur noch vier landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe im Ort. Die Einwohner würden sich gut miteinander verstehen. „Hier hält man zusammen“, betonte Huntemann.

## Kolonisierung machte Ansiedlung möglich

Der erste Gratulant war der Gnarrenburger Pastor Dieter Klee. Auch der Pastor blickte zunächst auf das Jahr 1800 zurück.

Die Moorkolonisierung machte die Ansiedlung von Menschen in der Region überhaupt erst möglich. Millionen Kubikmeter Torf wurden abgebaut und in die Städte als Brenntorf verschifft. Inzwischen sei der Wohlstand auch in Langenhausen angekommen. Zusammen mit den Gästen stimmte er das Lied „Bis hierher hat uns Gott gebracht“ an. Zudem spendete er den Einwohner Segenswünsche.

Gemeindebürgermeister Marc Breitenfeld betonte, dass

die Langenhausener Dorfgemeinschaft gerade in den vergangenen Jahren enorm viel geleistet habe und meinte damit besonders die Realisation des Dörphuuses. Der ehemalige Ortsbürgermeister Hans Murken hatte das Projekt federführend auf den Weg gebracht. Auch der stellvertretende Landrat Erich Gajdzik gratulierte herzlich. Langenhausen sei heute eine blühende Kulturlandschaft. Der Gemeinschaftssinn zeichne die Langenhausener



Nils Burfeind informierte beim Festakt über das rege Vereinsleben im Jubiläumsdorf.

aus, betonte auch Gajdzik.

Der Landtagsabgeordnete Dr. Marco Mohrmann betonte in seinem Grußwort, dass auch zukünftig eine bauliche Entwicklung der Moordörfer möglich gemacht werden müsse. Zudem wünsche er sich, dass mehr Entscheidungen direkt vor Ort möglich gemacht werden. Das mache Dörfer besonders lebenswert.

Während man sich am Nachmittag 38 selbst gebackene Torten schmecken ließ, wurde es am Abend beim Jubiläum noch einmal richtig laut und feuchtfröhlich. Die Partyband Aquacity begeisterte die Gäste zum Abschluss des Dorfjubiläums mit ihrer Partymusik.



Viele Gäste kamen am Sonnabend zum Festakt in das Langenhausener Dörphuus.



Marc Breitenfeld überreichte eine hölzerne Erinnerungstafel.



Der stellvertretende Landrat Erich Gajdzik (links) gratulierte Ortsbürgermeister Gerd Huntemann im Namen des Landkreises.